



## PUR Uni Color

### Zähharte Beschichtung

Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	120		
	VPE	2 kg	10 kg	25 kg
	Gebinde-Typ	MKB	Eimer W	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	02	11	26
Art.-Nr.				
kieselgrau	6802	■	■	■
silbergrau	6803	■	■	■
lichtgrau	6804	■	■	■
basaltgrau	6805	■	■	■
staubgrau	6806	■		■
Sonderfarbtöne ab 10 kg	6800		■	■

Verbrauch	Siehe Anwendungsbeispiele												
Anwendungsbereiche	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Polyurethan-Beschichtung in DIBt-zugelassenen Systemen für Aufenthaltsräume (AbZ Z-156.605-1487)</li></ul>												
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Zähharte Beschichtung</li><li>■ Statisch rissüberbrückend</li><li>■ Mechanisch belastbar</li><li>■ Chemisch belastbar</li><li>■ Befahrbar mit Handhubwagen und Flurförderfahrzeugen</li><li>■ Im ausreagierten Zustand physiologisch unbedenklich</li></ul>												
Produktkenndaten	<ul style="list-style-type: none"><li>■ Im Anlieferungszustand</li></ul> <table border="1"><thead><tr><th></th><th>Komponente A</th><th>Komponente B</th><th>Mischung</th></tr></thead><tbody><tr><td>Dichte (20 °C)</td><td>1,5 g/cm<sup>3</sup></td><td>1,2 g/cm<sup>3</sup></td><td>1,4 g/cm<sup>3</sup></td></tr><tr><td>Viskosität (25 °C)</td><td>4400 mPa s</td><td>70 mPa s</td><td>1700 mPa s</td></tr></tbody></table>		Komponente A	Komponente B	Mischung	Dichte (20 °C)	1,5 g/cm <sup>3</sup>	1,2 g/cm <sup>3</sup>	1,4 g/cm <sup>3</sup>	Viskosität (25 °C)	4400 mPa s	70 mPa s	1700 mPa s
	Komponente A	Komponente B	Mischung										
Dichte (20 °C)	1,5 g/cm <sup>3</sup>	1,2 g/cm <sup>3</sup>	1,4 g/cm <sup>3</sup>										
Viskosität (25 °C)	4400 mPa s	70 mPa s	1700 mPa s										



### ■ Im ausreagierten Zustand

Abrieb nach Taber	26 mg (CS10, 1000 U, 1000 g)
Shore D nach 28 Tagen	65
Biegezugfestigkeit	ca. 42 N/mm <sup>2</sup> *
Druckfestigkeit	ca. 72 N/mm <sup>2</sup> *
Rissüberbrückungsklasse	A 3 (> 0,5 mm)

\* Epoxidharzmörtel 1 : 5 mit Normsand

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

### Zertifikate

- **Brandprüfung (Klassifizierung)**
- **Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-156.605-1487**
- **Zertifikat Lebensmittelverarbeitende Betriebe**
- **Beständigkeit (Chemikalien)**
- **Rissüberbrückung**
- **Konkordanzerklärung**

### Mögliche Systemprodukte

- **Epoxy GL 100 (1427)**
- **PUR Color Top M (6626)**
- **PUR Aqua Color Top 2K M (3682)**

### Arbeitsvorbereitung

#### ■ Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiaabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Der Untergrund muss trocken sein.

Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen.

Für zementäre Untergründe sind zwingend geeignete Remmers Epoxy-Grundierungen oder Epoxy-Kratzspachtelungen zu verwenden.

Detaillierte Angaben dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes entnehmen.

Innenliegende Gussasphaltflächen (AS-IC 10 oder AS-IC 15) sind mit PUR Uni Color zu grundieren.

Bei Arbeiten im Rahmen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss der Untergrund der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen. Die dort aufgeführten Systemprodukte sind zu verwenden.

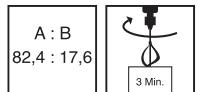
#### ■ Vorbereitungen

Bei innenliegenden Gussasphaltflächen den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind.

Anschließend mit PUR Uni Color grundieren bzw. egalisieren.



## Zubereitung



### ■ Mehrkammerbeutel

Die Umverpackung an der Einkerbung öffnen und den transparenten Mehrkammerbeutel entnehmen. Den Trennstab des Beutels entfernen. Die beiden Komponenten durch intensives Kneten (ca. 60 Sek.) miteinander vermischen.

### ■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben. Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen. Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen. Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

#### Mischungsverhältnis (A : B) 82,4 : 17,6 nach Gewichtsteilen

Bei gefüllten Systemen der Reaktionsharzmischung die der Anwendung entsprechende Menge Füllstoff unter langsamem Rühren zugeben und gründlich durchmischen. Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

## Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C  
Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 75 % nicht überschreiten.  
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

ca. 30 Minuten

### ■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 12 Stunden und max. 24 Stunden.  
Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen.

### ■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Temperatur	Begehbar nach
+8 °C	48 Stunden
+12 °C	30 Stunden
+20 °C	16 Stunden

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.



Anwendungsbeispiele

Anwendung	Füllgrad mit Selectmix 01/03	Verbrauch Bindemittel [kg/m <sup>2</sup> ]	Verbrauch Mischung [kg/m <sup>2</sup> ]	Mögliche Zahnleiste	Verbrauch pro mm Schichtdicke [kg/m <sup>2</sup> ]
Beschichtung < 1 mm	ungefüllt	0,8 - 1,0	0,8 - 1,0	Nr. 5	
Beschichtung ca. 1 mm	ungefüllt	1,2 - 1,5	1,2 - 1,5	Nr. 7	1,45
Gefüllte Beschichtung	1 : 0,3	mind. 1,2	mind. 1,6	Nr. 25	1,60
Gefüllte Beschichtung	1 : 0,5	mind. 1,5	mind. 2,3	Nr. 46	1,70

Die Verbräuche der genannten Zahnleisten beruhen auf Erfahrungswerten und können baustellenbedingt abweichen.

Der Füllgrad ist sehr stark abhängig von den klimatischen Baustellenbedingungen und muss je nach Temperatur nach oben- oder unten korrigiert werden.

■ **Grundierung**

Das Material satt auf die Gussasphaltfläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen.

Verbrauch	ca. 0,5 kg/m <sup>2</sup> Bindemittel (je nach Untergrund)
-----------	--

■ **Egalisierungsschicht / Rautiefenausgleich**

Das bis zu 1 : 0,3 nach Gew.-Teilen gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit einer geeigneten Kelle verteilen.

Verbrauch	(siehe Tabelle)
-----------	-----------------

■ **Beschichtung**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnralpel, verteilen.

Der Verbrauch ist abhängig von Untergrund, Temperatur, geforderter Schichtdicke und optischem Anspruch.

Verbrauch	(siehe Tabelle)
-----------	-----------------

■ **Gefüllte Beschichtung**

Das mit Selectmix 01/03 gefüllte Material auf die vorbereitete Fläche geben, mit einer geeigneten Zahnkelle/ Zahnralpel verteilen und ggf. mit einer Stachelpelze nacharbeiten.

Der zu wählende Füllgrad ist abhängig von Untergrund, Temperatur und geforderter Schichtdicke.

Verbrauch	(siehe Tabelle)
-----------	-----------------



## Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.  
Aufgrund der Vergilbungsneigung, den möglichen Farbtonabweichungen und des Anschmutzverhaltens ist eine geeignete farbige Remmers Versiegelung unbedingt zu empfehlen.  
Sonderfarbtöne, geringe Schichtdicken, andere Sandfraktionen, sowie tiefere Temperaturen können die Füllbarkeit des Materials herabsetzen und ggf. die Optik beeinträchtigen.  
Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.  
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.  
Bei Belastung durch metall- und polyamidbereifte Fahrzeuge sowie durch dynamische Punktlasten kann es gegebenenfalls zu einem erhöhten Verschleiß kommen.  
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

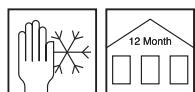
## Arbeitsgeräte / Reinigung



Zahnkelle, Zahnralpel, Gummischieber, Epoxyrolle, geeignetes Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.  
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.  
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.

## Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

## Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

## GISCODE

PU 40

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.



VOC gem. Decopaint-  
Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)

CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Löningen

14  
GBIII 074\_2  
EN 13813:2002  
6800

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	Efl
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/  
Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte  
ermittelt wurden, und daher grundsätzlich  
unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine  
Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie  
informieren über deren Anwendung und  
Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der  
Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der  
verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß  
nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit  
empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder  
Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen.  
Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigen-  
schaften der Produkte für einen vertraglich bestim-  
men Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische  
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach  
bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.  
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und  
Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen  
Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige  
Technische Merkblatt.